

Programm VHÖ Online-Seminare Mai 2022

Donnerstag, 19. Mai 2022, 13:00 Uhr - 14:30 Uhr

Waltraud Pommer, VITA-ANIMA, Mattighofen (Österreich)

Wenn du „mich siehst“, kann ich durch dich gut hören.

Erfolgreiche Kommunikation mit vergesslichen alten Menschen.

Waltraud Pommer, Validation®Master/VTI

Seit 22 Jahren beschäftigt im Bereich der psychosozialen Betreuung für an Demenz erkrankten Menschen. Seit 2004 tätig in der Weiter- und Fortbildung, für Personen die im Pflege- und Betreuungsbereich arbeiten.

Freitag, 20. Mai 2022, 11:00 Uhr - 12:00 Uhr

Ing. Thomas Aigner, Optiker Aigner GmbH, Grieskirchen (Österreich)

Österreich - Hörgeräte-Gesamtvertrag und das 5. Zusatzprotokoll 2021 - erste Erfahrungen, Tipps zur Anwendung und Diskussion / Aktuelles zur MDR aus österreichischer Hörakustik-Sicht

Das 5. Zusatzprotokoll zum Hörgeräte-Gesamtvertrag ist mit 01. Juli 2021 in Kraft getreten und brachte einige Veränderungen im Sinne der Versicherten. Im ersten Teil dieser Präsentation werden die Änderungen dargestellt, die Erfahrungen der letzten Monate geteilt sowie Tipps zur Anwendung gegeben.

Der zweite Teil der Präsentation widmet sich wieder einmal der seit 26. Mai 2021 gültigen europäischen MDR und deren aktuellen Status für die Hörakustik in Österreich aus Sicht unserer Innung.

Dabei soll nach beiden Teilen der Präsentation die kollegiale Diskussion nicht zu kurz kommen.

Montag, 23. Mai 2021, 10:00 Uhr - 11:30 Uhr

Ralph Warnke, MediTECH Electronic GmbH, Wedemark (Deutschland)

Von HörTherapie über HörTraining zu mehr HörVerstehen: HörFitness® als Instrument der Hörversorgung

Hörtraining erfreut in seiner Bedeutung für den Versorgungsprozess inzwischen breiter Anerkennung. Doch die praktische Umsetzung im Alltag ist für viele Fachgeschäfte noch immer eine Herausforderung.

Die Tragezeit der neuen Hörgeräte stellt einen entscheidenden Erfolgsfaktor in der Versorgung dar – doch wie diese sicherstellen, ohne den bösen Satz des „Sie-müssen-sich-erst-daran-gewöhnen...“ zu sagen?

Medizin muss nicht bitter... und Hörtraining nicht schwer verdaulich sein: In einem ansprechenden und einfachen Prozess werden Ihre Kunden behutsam bei der Hand genommen und erschließen sich mittels eines zweistufigen Hör- und Hirnleistungstrainings die aktive Nutzung ihrer Hörsysteme – und die Voraussetzungen für besseres Hörverstehen und mehr Lebensqualität. Alle Teilnehmer erhalten kostenlos die Möglichkeit, für zehn Kunden Ihrer Wahl dieses Training anzubieten und durchzuführen. So erleben Sie gemeinsam mit Ihren Kunden Hörfitness® in seiner ganzen Bandbreite.

Programm VHÖ Online-Seminare Mai 2022

Montag, 23. Mai 2021, 13:00 Uhr - 14:30 Uhr

Dr. Maja Serman, WSAudiology, Sivantos GmbH, Erlangen (Deutschland)

Die Bedeutung der eigenen Stimme für das Wohlbefinden des Hörgeräteträgers

Beim Hören der eigenen Stimme mit Hörgeräten, klingt die Stimme oft anders als erwartet: dröhnend, zu laut, nasal. Lange Zeit herrschte die Einstellung: Ach, man gewöhnt sich daran, einfach durchhalten. Neueste Forschungen zeigen jedoch, dass die Irritation mit der eigenen Stimme auch bei erfahrenen Hörgeräteträgern bestehen bleibt und damit das Wohlbefinden des Hörers über Jahre hinweg beeinträchtigt. Warum ist das Problem der eigenen Stimme für den Hörgeräteträger so unangenehm und so hartnäckig?

Um dies zu verstehen, müssen wir uns mit der Wahrnehmung der eigenen Stimme befassen. Wir wissen heute, dass das Gehirn, wenn wir uns entscheiden, etwas zu sagen, in die Zukunft blickt: Es versucht vorherzusagen, wie unsere eigene Stimme klingen wird. Wenn aus irgendeinem Grund der Klang unserer eigenen Stimme nicht mit der Vorhersage des Gehirns übereinstimmt, ist das Gehirn überrascht. Und das "überraschte" Gehirn sucht immer nach Erklärungen. Diese können so einfach und kurzfristig sein wie die Erkenntnis, dass man erkältet ist, oder im Extremfall so unheimlich, dass die gehörte Stimme einer anderen Person zugeordnet wird (eine auditive Halluzination).

Im ersten Teil dieses Vortrags befassen wir uns mit den Mechanismen, die es dem Gehirn ermöglichen, unsere eigene Stimme vorherzusagen und zu erkennen. Wir werden die Bedeutung der eigenen Stimme für unser Wohlbefinden untersuchen, indem wir ihren Beitrag zur Unterscheidung zwischen Selbst und Anderen und zu unserer Interaktion mit der Umwelt betrachten. Schließlich betrachten wir die Mechanismen der Erkennung und Verarbeitung der eigenen Stimme in Hörgeräten: Wie können sie den Vorhersagemechanismus des Gehirns unterstützen und wo gibt es Raum für Verbesserungen.

Dienstag, 24. Mai 2022, 10:00 Uhr - 11:30 Uhr

Thomas Giere, Medizinische Hochschule Hannover HNO-Klinik, Deutsches Hörzentrum Hannover, Hannover (Deutschland)

Möglichkeiten und Grenzen in der Versorgung mit Knochenleitungshörsystemen

Welche Knochenleitungsgeräte fallen ihnen spontan ein?

Zuerst fällt mir die gute alte Knochenleitungsbrille ein gefolgt vom Baha System, wo die Schraube durch die Haut im Knochen sitzt.

Danach denke ich an das Ponto.

Beim Baha Attract, darf erstmals die Haut intakt bleiben.

Neben den passiven knochenverankerten Möglichkeiten gibt es jetzt auch aktive Hörimplantate, die unter die Haut gesetzt werden und der Prozessor magnetisch getragen wird.

Hier denke ich zuerst an das Bonebridge System gefolgt vom OSIA.

Alle Systeme ob passiv oder aktiv können bei Schallleitungsschwerhörigkeit und bei kombinierter Schwerhörigkeit auf dem betroffenen Ohr zum Einsatz kommen.

Bei einseitiger Taubheit können Knochenleitungssysteme auch als möglich CROS Lösung in Frage kommen.

Bei Kindern, wo der Schädelknochen noch nicht ausgewachsen ist, gibt es neben der Kopfbügel- und Stirnband Lösung mit Baha und Ponto jetzt auch die Möglichkeit das AdHear mit einem Klebeadapter zu nutzen.

Programm VHÖ Online-Seminare Mai 2022

In diesem Vortrag möchte ich die Vor- und Nachteile der einzelnen Systeme in der alltäglichen Anwendung zeigen.

Dienstag, 24. Mai 2022, 13:00 Uhr - 14:30 Uhr

Christian Supper, BSc., Cochlear Austria GmbH, Wien (Österreich)

OSIA – Sowas haben Sie noch nie gehört!

Ein neuartiges Hörimplantat wurde im österreichischen Markt eingeführt: Das Cochlear™ Osia® System, das erste osseointegrierte Steady-State-Implantat (OSI), ist eine wegweisende Lösung für Menschen mit Schalleitungs-Schwerhörigkeit, kombiniertem Hörverlust oder einseitiger sensorineuraler Taubheit (SSD). Seinen Trägerinnen und Trägern bietet es deutlich mehr Verstärkung und signifikant mehr Lebensqualität. Der Soundprozessor wird frei vom Ohr getragen und eröffnet vielfältige Möglichkeiten für kabellose Vernetzung. Cochlear Osia ist sowohl für Erwachsene als auch für Kinder geeignet. In dieser Vorstellung werden wir uns mit den Vorteilen der Piezo Technologie beschäftigen, als auch das Thema Dynamikanpassung und deren Auswirkungen auf die Sprachverständlichkeit diskutieren. Um ein breites Verständnis für die Wirkungsweise zu schaffen, beinhaltet der Vortrag auch eine bebilderte und detaillierte Übersicht über die einzelnen Schritte der Operation. Für all jene, die kein Blut sehen können dient dies als vorab Warnhinweis. 😊

Mittwoch, 25. Mai 2022, 10:00 Uhr - 11:30 Uhr

Dipl.-Ing. Horst Warncke, Oticon GmbH, Hamburg (Deutschland)

Musikgenuss mit Hörsystemen - Von High End Audio-Kopfhörern lernen

Musik ist für viele Menschen Lebensfreude pur, bringt sie in gute Stimmung oder macht sie sogar glücklich. In allen Kulturen der Welt, zu allen Zeiten, spielt Musik eine tragende Rolle. Vom Schlaflied für die Babys, über diverse Musik-Richtungen, die zu allen Lebenslagen gehört werden, bis zur Musik während der Trauerfeier - Musik begleitet unser Leben. Religion, Politik und Sport gewinnen dank Musik, Liebespaare haben „Ihr Lied“. Umso dramatischer, wenn durch einen Hörverlust die Musik nicht mehr genossen, oder schlimmer noch, nicht mehr gehört werden kann.

Jeder anpassende Akustiker kennt das Problem, für einen Musikliebhaber oder gar Musiker, Hörsysteme anzupassen. Der Wunschklang des Kunden wird oft nicht erreicht und dies, obwohl sehr viel Zeit in diese Arbeit investiert wird.

Im Vortrag soll ein Konzept vorgestellt werden, welches auf den Entwicklungen von Highend Im-Ohr Kopfhörern basiert und jetzt Anwendungen in Hörsystemen findet. Die darüber erreichten Forschungsergebnisse werden ebenfalls präsentiert – mit dem Ausblick auf praktische Anwendung in der Anpasskabine.